

# SWR - B e s t e n l i s t e

## Dezember 2008

Die unten aufgeführten **30** Literaturkritikerinnen und -kritiker nennen monatlich - in freier Auswahl - vier Buch-Neuerscheinungen, denen sie „möglichst viele Leser und Leserinnen“ wünschen, und geben ihnen Punkte (15, 10, 6, 3). Die Addition ergab für den **Dezember** folgendes Resultat (in Klammern die Position der **November**-Bestenliste):

- |                     |   |                     |
|---------------------|---|---------------------|
| <b>1.</b><br>(4.)   | <b>DENIS JOHNSON: Ein gerader Rauch</b><br>Roman. Deutsch von Bettina Abarbanell und Robin Detje.<br>Rowohlt Verlag, 880 Seiten, € 24,90 **   | <b>51</b><br>Punkte |
|                     | <i>„Denis Johnsons Roman, für den er mit dem National Book Award ausgezeichnet wurde, ist der Roman über den Wahnsinn des (Vietnam-) Krieges. Und er ist selbst ein Wahnsinn. Johnson erzählt von einem halben Dutzend Figuren, schickt sie durch ein verschlungenes Erzähl-Labyrinth, lässt sie Erlösung suchen. Ein Roman wie eine gigantische Operation in psychologischer Kriegsführung.“ (Elmar Krekeler).</i> |                     |
| <b>2.</b><br>(-)    | <b>KURT DRAWERT: Ich hielt meinen Schatten für einen anderen und grüßte</b><br>Roman. C. H. Beck Verlag, 317 Seiten, € 19,90 **   | <b>43</b><br>Punkte |
|                     | <i>„Kaspar der Revolution“ ist der Held des ersten größeren Romans von Kurt Drawert. Ein Kaspar Hauser der DDR, Sonderling, nicht zugehörig und doch eingeweiht, begleitet er den Untergang des Staates: „Deutsche D. Republik“. Täter und Opfer zugleich?</i>  |                     |
| <b>3.</b><br>(-)    | <b>RAINALD GOETZ: Klage</b><br>Suhrkamp Verlag, 428 Seiten, € 22,80 **  | <b>42</b><br>Punkte |
|                     | <i>Der Weblog auf der Internetseite von „Vanity Fair“ als Buch bei Suhrkamp. Kontexttexte, die ihr Umfeld verlieren, Notizen, die ihren Anlass vergessen machen. Wahrheiten, die Fiktion, Urteile, die Erzählung werden. Die Verwandlung von Journalismus in Literatur mit den Mitteln des Mediums.</i>   |                     |
| <b>4.</b><br>(-)    | <b>URSULA KRECHEL: Shanghai fern von wo</b><br>Roman. Jung und Jung Verlag, 504 Seiten, € 29,90 **  | <b>39</b><br>Punkte |
|                     | <i>Shanghai 1938, eine der letzten Zufluchtstätten für die flüchtenden Juden aus Deutschland: eine davon ist Franziska Tausig - sie erfindet die Frühlingsrolle, ein anderer der Buchhändler Ludwig Lazarus. 18.000 werden es am Ende gewesen sein.</i>   |                     |
| <b>5.-6.</b><br>(-) | <b>JAN KONEFFKE: Eine nie vergessene Geschichte</b><br>Roman. DuMont Verlag, 320 Seiten, € 19,90 **   | <b>35</b><br>Punkte |
|                     | <i>Felix ist der jüngste von vier Söhnen. Der Vater verehrt Kant, die Mutter neigt zum Wahn. Felix flüchtet sich ins Klavierspiel. Bis die Mutter im Krieg die Saiten zur Sammelstelle bringt – als kriegswichtigen Rohstoff. „Es kommt schlimmer, als es bereits ist.“</i>   |                     |
|                     | <b>KARL-HEINZ OTT: Ob wir wollen oder nicht</b>   | <b>35</b>           |

- (-) Roman. Hoffmann und Campe Verlag, 208 Seiten, € 17,95 \* **Punkte**
- Der Held sitzt in Untersuchungshaft, eines Mißbrauchs verdächtig. Alles ist Gefängnis: die Mauern, die ihn umgeben, die Provinz, der er entstammt, die Schädeldecke, an die die Gedanken fortwährend stoßen.*
- 7. HANS PLESCHINSKI: Ludwigshöhe** **33**
- (-) Roman. C. H. Beck Verlag, 579 Seiten, € 24,90 \* **Punkte**
- Clarissa, Monika und Ulrich erben Geld, viel Geld. Und sie haben es – in der Lebensmitte erschöpft – auch nötig. Aber sie müssen eine Bedingung erfüllen: In einer Villa am Starnberger See soll eine Zufluchtsstätte für Lebensmüde entstehen. Das Haus füllt sich.*
- 8. MARTINA HEFTER: Die Küsten der Berge** **31**
- (-) Roman. Wallstein Verlag, 216 Seiten, € 19,90 \*\* **Punkte**
- Eine Autofahrt nach Binz auf der Insel Rügen. Eine Familie, Vater, Mutter, zwei Kinder, mit all ihren Gedankensplittern, vergangenen Sehnsüchten, prägenden Erlebnissen - alles ist da im Unterwegs, gegenwärtig.*
- 9. MIGUEL DE CERVANTES : Don Quijote von der Mancha** **30**
- Herausgegeben und übersetzt von Susanne Lange. **Punkte**
- (-) Carl Hanser Verlag, Band I: 696 Seiten, Band II: 792 Seiten, € 68,00 \*\*
- In neuer, vielgerühmter Übersetzung ein Klassiker der Moderne um den Ritter von der traurigen Gestalt und seinen treuen Gefährten Sancho Panza. Ein Roman, der den Roman erfindet. Leser und Ritter lernen: Geschichten sind Fiktion, also Literatur.*
- 10.-11. ROBERT OLMSTEAD: Der Glanzrappe** **27**
- (-) Roman. Aus dem Amerikanischen von Edith Nerke und Jürgen Bauer. **Punkte**
- Eichborn Verlag, 264 Seiten, € 28,00 \*
- Am 10. Mai 1863 schickt die Mutter Robey los, um den Vater zurück nach Hause zu holen. Was er findet, ist der Krieg. Eine Welt voller Grausamkeit, ohne Moral und Gesetze, die den Jungen vollständig verwandelt. Er erreicht die Schlachtfelder von Gettysburg.*
- RICHARD YATES: Eine besondere Vorsehung** **27**
- (-) Roman. Aus dem Englischen von Anette Grube. **Punkte**
- DVA, 400 Seiten, € 19,95 \*
- Eine Mutter, gescheiterte Bildhauerin, die alle ihre Hoffungen auf ihren Sohn projiziert: Robert Prentice ist gefangen in den weltfremden Ansprüchen der Mutter. Am Ende wird ihm erst der 2. Weltkrieg die Chance geben, sich zu befreien.*

**Persönliche Empfehlung im Dezember von Andrea Köhler (Zürich):**

**W. G. SEBALD: Über das Land und das Wasser**

Ausgewählte Gedichte 1964-2001. Carl Hanser Verlag, 120 Seiten, € 14,90

*"Sebald ist uns in erster Linie als Prosaautor bekannt, gleichwohl hat der 2001 verstorbene Schriftsteller sein Leben lang lyrische Texte verfasst. Seine aus dem Nachlass edierten Gedichte sind poetische Ortsbestimmungen der Seele, leuchtende Augenblickssplitter, deren lakonische Prägnanz häufig in starkem Kontrast zu Sebalds mäandernder Prosa steht und diese zugleich in nuce enthalten." (Andrea Köhler)*

\*\*\* (vermutlich) schwierigere Lektüre

\*\* (vermutlich) mittelschwere Lektüre

\* (vermutlich) leichtere Lektüre

## Literatur im Fernsehen

### **„Literatur im Foyer“ mit Thea Dorn**

Freitag, 5. Dezember um Mitternacht im SWR Fernsehen

**Gäste: Henriette und Joachim Kaiser, Ruth Klüger**

Freitag, 12. Dezember um Mitternacht im SWR Fernsehen

**„Good morning America – how are you?“ Die USA unter Barack Obama**

**Gäste: Irene Dische, Klaus Modick, Matthias Rüb, Adriano Sack**

### **„Literatur im Foyer“ mit Felicitas von Lovenberg**

Freitag, 19. Dezember um Mitternacht im SWR Fernsehen

**„Große Freiheit, kleine Freiheit – eine Welt jenseits der Zwänge ist möglich!“**

**Gäste: Volker Braun, Alexander Kluge, Sascha Lobo, Kathrin Passig**

## Die „Bestenliste“ im Hörfunk

### **„SWR2 Literatur“**

Dienstag, 2. Dezember um 20.03 Uhr

**mit Eberhard Falcke, Jens Jessen, Elmar Krekeler**

**Moderation: Hubert Winkels**

## **Südwestrundfunk**

Fernsehen Kultur und Gesellschaft

76522 Baden-Baden

Tel. 07221/929-2846

SWR-Bestenliste im INTERNET:

[www.SWR.de/bestenliste](http://www.SWR.de/bestenliste)

**<http://www.SWR.de/bestenliste>**